

Knappes Angebot - Steigende Preise
Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 12.11.2004

Zur Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. am Freitag, den 12. November 2004 in der Kälberhalle Schmitz meldeten die Züchter nur 80 Tiere. Davon kamen 3 Bullen, 4 Kühe, 34 Jungkühe und 18 Kälber zum Auftrieb. Dies waren für den guten Besuch und die vielen Kaufaufträge einfach zu wenig Tiere.

Somit entwickelte sich ein flotter Marktverlauf mit deutlich höheren Preisen.

Bei den Bullen erreichte Peter Schädler aus Leutkirch für seinen gut entwickelten „Komtur“-Sohn aus Embryo-Transfer den Spitzenpreis von 1.550,- €. Bereits 3 Bullen sind von der leistungsstarken Mutter (2.La 13036-5,20-3,37) bei KB-Stationen im Einsatz.

Ein rotbunter Bulle konnte nicht verkauft werden.

Bei den Mehrkalbskühen gings auch flott bis € 1.500,- für eine korrekte „Jolt“-Tochter mit 40 kg Tagesleistung von Heinrich und Karoline Lang aus Wielenbach.

Mit 29,1 kg Durchschnittsgemelk lagen die Jungkühe zwar etwas niedriger als bei den letzten Märkten, aber der Æ -Preis lag um € 128,- über dem des Oktober-Marktes.

Gleich die zweite Jungkuh , eine sehr rahmige „Progress“-Tochter mit bestem Bein und straff sitzendem Euter von Anton Rauch aus Untergammenried, erreichte mit € 1.700,- den Höchstpreis. Leider ging das Tier in einen IBR-positiven Bestand, weshalb eine Teilnahme an der nächsten Verbandsschau am 5. März 2005 nicht möglich ist.

Mit Kat.Nr. 33 präsentierte Peter Schädler aus Leutkirch einen absoluten Robunt-Star. Die elegante, sehr milchtypische „Faber“-Tochter kam aus bester Kuhfamilie bezüglich Exterieur mit Leistungsvermögen (Mutterleistung 3 LA 11622 kg und Großmutterleistung 7LA 10548kg Milch). Für € 1.650,- ging diese Schaukuh in einen Nichtherdbuchbetrieb.

Fünf Mal stieg das Preisbarometer auf € 1.500,- und viermal auf € 1.450,-

Auch der Kälbermarkt profitierte von der guten Stimmung. Es erhöhte sich der Durchschnittspreis gegenüber der letzten Auktion um € 64,-. Den Höchstpreis von € 400,- erzielte Robert Behl aus Dettenschwang für ein „Mario.Red“-Kalb, dessen Mutter über 4 % Eiweiß bei 8.218 kg Milch in der 2. Laktation vorweisen konnte.

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
Bullen	3/2	1.300-1.550	1.425,-
Kühe	4/4	1.100-1.500	1.338,-
Jungkühe	34/34	850-1.700	1.318,-
Kälber	18/18	240-400	314,-